

# Inhalt

<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Hintergrund der Untersuchung und Forschungsfrage .....	1
1.2 Aufbau der Arbeit .....	7
<b>2 Stieffamilie .....</b>	<b>7</b>
2.1 Begriffskonzeption .....	9
2.2 Stieffamilien im bundesdeutschen Raum .....	14
2.3 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen.....	19
2.4 Untersuchungsansätze zu Stieffamilien.....	27
2.4.1 Defizit- und problemorientierte Modelle.....	27
2.4.2 Systemisch-entwicklungsbezogene Ansätze .....	30
2.4.3 Besonderheiten von Stieffamilien .....	47
2.5 Fazit.....	52
<b>3 Innerfamiliales Untersuchungsfeld.....</b>	<b>55</b>
3.1 Innerfamilialer Kontext .....	55
3.1.1 Besonderheiten der Familie als Lern- und Erziehungsort .....	55
3.1.2 Erziehungsinhalte und Beziehungsstrukturen .....	61
3.2 Paarbeziehung und Beziehungsqualität.....	63
3.3 Lernen und Kompetenz .....	72
3.4 Emotionale Sicherheit und prosoziales Verhalten.....	78
3.4.1 Mittlere Kindheit und Jugend.....	78
3.4.2 Emotionale Sicherheit in der mittleren Kindheit und Jugend.....	82
3.4.3 Prosoziales Verhalten in der mittleren Kindheit und Jugend .....	87
3.5 Elterliche Erziehung, Erziehungsziele, Erziehungskompetenzen.....	90
3.6 Zusammenfassung.....	96
<b>4 Theoretischer Bezugsrahmen.....</b>	<b>99</b>
4.1 Kindliches Lernen im innerfamilialen Rahmen.....	99
4.1.1 Emotionsbasierte Aspekte .....	99
4.1.2 Sozialbasierte Aspekte .....	104
4.1.3 Schlussfolgerung .....	109

4.2	Verantwortete Elternschaft aus pädagogisch-ethischer Perspektive ...	110
4.2.1	Familienklima .....	110
4.2.2	Haltung zum Kind, elterliches Verantwortungsbewusstsein und Attribution .....	111
4.2.3	Eltern-Kind-Beziehung, Eltern-Kind-Kommunikation und Konfliktstil .....	117
4.2.4	Gegenwärtige Erziehungsgestaltung und autoritativer Erziehungsstil .....	121
4.3	Psychologische Erklärungsmodelle zu den Transmissionseffekten ....	126
4.3.1	Anette Engfer's Spill-Over-Hypothese .....	126
4.3.2	Jay Belsky's Prozessmodell .....	129
4.3.3	Richard R. Abidin's Erziehungs-Stress-Modell .....	135
4.4	Zusammenfassung und Ausblick.....	135
<b>5</b>	<b>Modell- und Hypothesenentwicklung.....</b>	<b>137</b>
5.1	Einfluss der Beziehungsqualität auf die kindliche Kompetenzentwicklung.....	137
5.1.1	Direkter Einfluss der Beziehungsqualität auf das Kind.....	137
5.1.2	Elterliche Kommunikation und Selbstregulation .....	140
5.1.3	Erziehungsstil.....	144
5.1.4	Attribution.....	148
5.2	Unterschiede zwischen leiblichen und sozialen Eltern.....	152
5.3	Gesamtzusammenhang und Grenzen der Untersuchung .....	158
<b>6</b>	<b>Methodik.....</b>	<b>163</b>
6.1	Das Beziehungs- und Familienpanel pairfam.....	163
6.2	Variablen.....	166
6.2.1	Die abhängigen Konstrukte der kindlichen Kompetenzen .....	166
6.2.2	Das unabhängige Konstrukt: Beziehungsqualität.....	167
6.2.3	Mediatoren: Elternkompetenzen .....	169
6.2.4	Soziodemografische Kontrollvariablen .....	172
6.3	Statistisches Analyseverfahren.....	174
6.3.1	Strukturgleichungsmodelle.....	174
6.3.2	Gütekriterien .....	181
6.3.3	Gruppenvergleich .....	186
6.3.4	Prozedere.....	188
<b>7</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>189</b>
7.1	Stichprobe .....	189
7.2	Deskriptive Statistik .....	194

---

7.2.1 Emotionale Sicherheit und prosoziales Verhalten.....	195
7.2.2 Beziehungsqualität .....	200
7.2.3 Elternkompetenzen.....	203
7.2.4 Zusammenfassung.....	208
7.3 Struktur der einzelnen Messmodelle .....	208
7.3.1 Überprüfung auf uni- und multivariate Normalverteilung .....	209
7.3.2 Abhängige Konstrukte: Kindliche Kompetenzen.....	213
7.3.3 Unabhängiges Konstrukt: Beziehungsqualität.....	216
7.3.4 Mediatoren: Elternkompetenzen .....	219
7.3.5 Abschließende Beurteilung der Messmodelle .....	225
7.4 Strukturgleichungsmodelle.....	227
7.4.1 Direkter Einfluss der Beziehungsqualität.....	227
7.4.2 Kommunikationsmodelle .....	229
7.4.3 Modelle zur autoritativen Erziehung.....	242
7.4.4 Die Rolle der soziodemografischen Merkmale .....	254
7.4.5 Zusammenfassung und Fazit.....	260
7.5 Gruppenvergleiche .....	262
7.5.1 Messinvarianz .....	262
7.5.2 Direkter Einfluss der Beziehungsqualität.....	265
7.5.3 Kommunikationsmodelle .....	267
7.5.4 Modelle zur autoritativen Erziehung.....	274
7.5.5 Interpretation und Diskussion der Ergebnisse.....	281
7.6 Zusammenfassung und Grenzen der vorliegenden Untersuchung .....	290
<b>8 Pädagogischer Handlungsleitfaden .....</b>	<b>295</b>
8.1 Grundsätzliche pädagogische Prinzipien.....	295
8.2 Integration und Kooperation .....	298
8.3 Die Förderung der kindlichen Kompetenzen .....	301
8.4 Empfehlungen für die sozialen und leiblichen Eltern .....	311
<b>9 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>317</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>323</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>351</b>